

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
131/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Australien/Gebet/Gebetsfrühstück/Ökumene/Adventisten



Miriam Katongo, Wayne Krause, Sonia Castro, Steve Currow, Adrian Raethel (v.l.)

© Foto: Adventist Record

Australien: Adventisten beim Gebetsfrühstück in Sydney

Wahroonga, NSW/Australien | 31.05.2018 | APD | Am 30. Mai fand unter Beteiligung von mehr als 1.400 Personen aus vielen Kirchen im großen Festsaal des Internationalen Kongresszentrums das „Sydney Gebetsfrühstück 2018“ statt. Wie die australische Kirchenzeitschrift *Adventist Record* berichtete, befanden sich unter den Teilnehmenden auch der Gouverneur sowie die Premierministerin von New South Wales, David Hurley und Gladys Berejiklian.

Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten war vertreten durch Steve Currow, Abteilungsleiter für Kommunikation der teilkontinentalen Kirchenleitung in Australien (South Pacific Division, SPD), durch Adrian J. Raethel, Generalsekretär der regionalen Kirchenleitung in Sydney sowie durch Vertreter von *Adventist Media* und des *Sydney Adventist Hospital*.

Laut *Adventist Record* (AR) war der Autor und Sozialkritiker Os Guinness aus den Vereinigten Staaten der Hauptredner beim Gebetsfrühstück. Er habe über die Bedeutung von Freiheit und die Auswirkungen der Geschichte auf die Gegenwart gesprochen. Nach seinem Vortrag sei gemeinsam gebetet worden für die Armen und Ausgegrenzten, für junge Menschen und diejenigen, die im Bildungsbereich tätig sind, für Medien, Geschäftsleute, Leiter der Zivilgesellschaft und für Kirchenführer, so AR.

„In einer Zeit, in der die christliche Stimme in der Öffentlichkeit immer weniger gilt, ist es wirklich ermutigend, zu erleben, wie 1.400 Menschen - darunter auch Politiker – gemeinsam beten“, so Steve Currow.

Adventisten in Australien

In Australien, mit 24,4 Millionen Einwohnern, feiern 60.500 Siebenten-Tags-Adventisten in 426 Kirchen jeweils samstags, dem biblischen Ruhetag, den Gottesdienst. Sie unterhalten 43 Grundschulen, 29 weiterführende Schulen, eine Fachhochschule, 33 Alters- und Pflegeheime, zwei Gesundheitsfirmen, das Hilfswerk ADRA Australien, einen Verlag sowie ein Medienzentrum.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes